

West-Nil-Fieber in Ost- und Südeuropa

Das European Center for Disease Control and Prevention (ECDC) überwacht das Auftreten von West-Nil-Fällen in der EU und angrenzenden Staaten während der Monate Juni bis November. Zwischen 10. und 17. August berichtet Griechenland von vier neuen West-Nil-Fällen. In Griechenland wurde Mitte Juli der erste Fall in diesem Jahr gemeldet und bis Mitte August insgesamt 24 Infektionen registriert. 2010 wurde das Virus erstmals in Griechenland nachgewiesen, seitdem kam es immer wieder zu Infektionen. 2015 und 2016 wurden keine Fälle bekannt.

Weitere Fälle wurden 2017 aus Italien, Rumänien, Serbien und aus Israel gemeldet, Abb. 1.

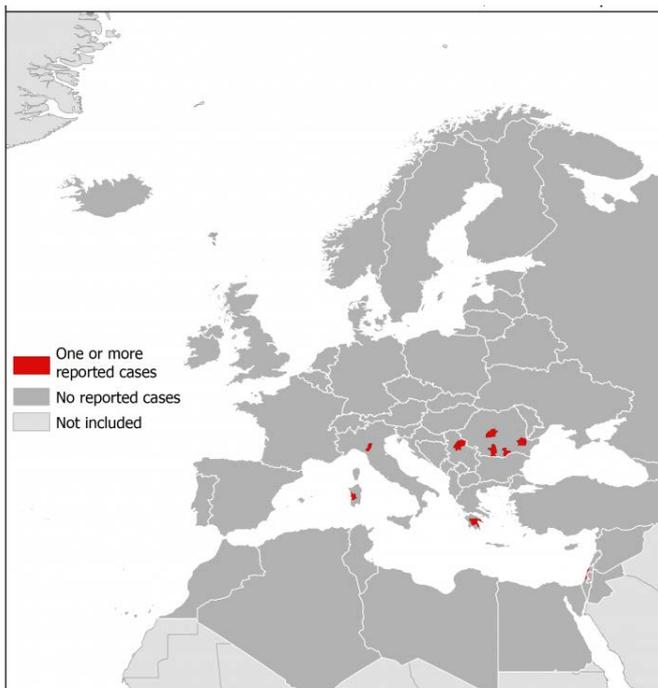


Abb. 1: West-Nil-Fälle in Europa und der Mittelmeerregion 2017, Stand 17.08.2017

Quellen und weitere Informationen:

<https://ecdc.europa.eu/en/publications-data/west-nile-fever-europe-2017-updated-18-august>

<https://ecdc.europa.eu/en/publications-data/west-nile-fever-europe-2017-and-previous-transmission-seasons-7>

Centrum für Reisemedizin, Stand 22.08.2017

<http://www.crm.de/aktuell/>

INHALT 33/2017

West-Nil-Fieber in Ost- und Südeuropa

Daten zu Antibiotika-Resistenzen 2016

Statistik für die Meldewoche 33/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Impfungen zur Einreise nach Saudi-Arabien / Hadsch

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Impfeempfehlungen der STIKO für 2017/2018 veröffentlicht

Daten zu Antibiotika-Resistenzen 2016

Als Reaktion auf die Entstehung und Ausbreitung von Resistenzen gegen Antibiotika hat das Bundesministerium für Gesundheit die Deutsche Antibiotika Resistenzstrategie (DART) entwickelt. Eine zentrale Stellung nehmen dabei Surveillance-Systeme zur Antibiotika-Resistenz (ARS) sowie zum Antibiotika-Verbrauch ein.

In der Datenbank der ARS können nun erregerspezifisch Daten zu Resistenzen für 2016 für die stationäre und ambulante Versorgung abgerufen werden. Eine Aufteilung nach Region, z.B. Südwest, oder Fachrichtung ist möglich, ebenso eine Abfrage der Resistenzentwicklung im Vergleich zu den Vorjahren.

Quelle und weitere Information:

<https://ars.rki.de/Content/Database/Introduction/Main.aspx>



Statistik für die Meldewoche 33/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 33 / 2017	KW 1-33 / 2017	KW 1-33 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	115	112
Botulismus		1	2
Brucellose		6	6
Campylobacter-Enteritis	214	5121	5327
Chikungunya	1	3	
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		7	16
Clostridium difficile	2	163	107
Denguefieber	2	67	99
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	6	182	128
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	4	144	108
Giardiasis	5	338	385
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		68	57
Hantavirus-Erkrankung	17	818	41
Hepatitis A	1	64	80
Hepatitis B	9	410	346
Hepatitis C	9	509	459
Hepatitis D		4	3
Hepatitis E	6	227	162
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		13	5
Influenza	1	14734	6034
Keuchhusten	51	2040	1811
Kryptosporidiose	1	50	46
Legionellose	7	100	106
Lepra			
Leptospirose		8	9
Listeriose	1	59	67
Masern	1	52	24
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	25	37
MRSA, invasive Infektion	2	101	126
Mumps		39	59
Norovirus-Gastroenteritis	47	6523	4328
Ornithose		1	2
Paratyphus		1	
Q-Fieber	1	35	145
Rotavirus-Gastroenteritis	11	2926	1108
Röteln	1	11	14
Salmonellose	43	854	982
Shigellose	1	22	19
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	12	542	528
Tularämie		18	9
Typhus abdominalis	1	17	8
Virale hämorrhagische Fieber		1	7
Weitere bedrohliche Krankheit	6	239	288
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	614	426
Windpocken	46	3021	3610
Yersiniose	3	86	95
Summe	517	40383	27332

Stand 24.08.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	24/m	Meningitis, stationär
FSME	85/m	Meningitis, stationär
FSME	59/m	allgemeine Krankheitszeichen, stationär
FSME	5/m	allgemeine Krankheitszeichen, letzte Impfung Februar 2017, Ermittlungen laufen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C. difficile	34/w	stationär
C. difficile	77/m	intensivpflichtig
EHEC	1/w	2. Fall zum Herd aus MW 31, O13:H4
EHEC	25/w	asymptomatisch, Zufallsbefund
EHEC	60/m	Shigatoxin I und II
EHEC	43/w	Shigatoxin I und II
EHEC	80/m	Shigatoxin I
EHEC	43/w	Shigatoxin I, Exposition in Mecklenburg-Vorpommern
Legionellose	71/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	61/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	60/w	Pneumonie, stationär
Legionellose	56/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	60/m	Pneumonie, stationär
Listeriose	78/m	Fieber, stationär
Meningokokken	7 Monate/m	Fieber, Erbrechen
MRSA	75/m	Fieber, stationär
Röteln	17/w	Ausschlag, Lymphknotenschwellung, keine Labordiagnostik

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Chikungunya	67/m	Indien	Fieber, Muskelschmerzen
Denguefieber	22/w	Kolumbien	Fieber
Denguefieber	56/w	Kuba	asymptomatisch
Legionellose	55/w	Türkei	Pneumonie, stationär
Q-Fieber	45/m	Kroatien	Pneumonie, Fieber, stationär
Shigellose	36/m	Indonesien	S. sonnei
Typhus	5/w	Bangladesch	Fieber, stationär
Zika	56/w	Kuba	Fieber, Hautausschlag, Muskelschmerzen

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 33 wurden insgesamt drei Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Novovirus	1	Reha Einrichtung
Salmonellose	1	2 (Haushalt)
Windpocken	1	3

Impfungen zur Einreise nach Saudi-Arabien / Hadsch

Vom 30. August 2017 bis zum 04. September 2017 findet voraussichtlich der Hadsch, die große muslimische Pilgerfahrt nach Mekka, Saudi-Arabien, statt.

Das Auswärtige Amt empfiehlt auf seinen Seiten für Saudi-Arabien, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR), Influenza und Pneumokokken.

Als Reiseimpfungen wird Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit (ACWY) und Tollwut empfohlen.

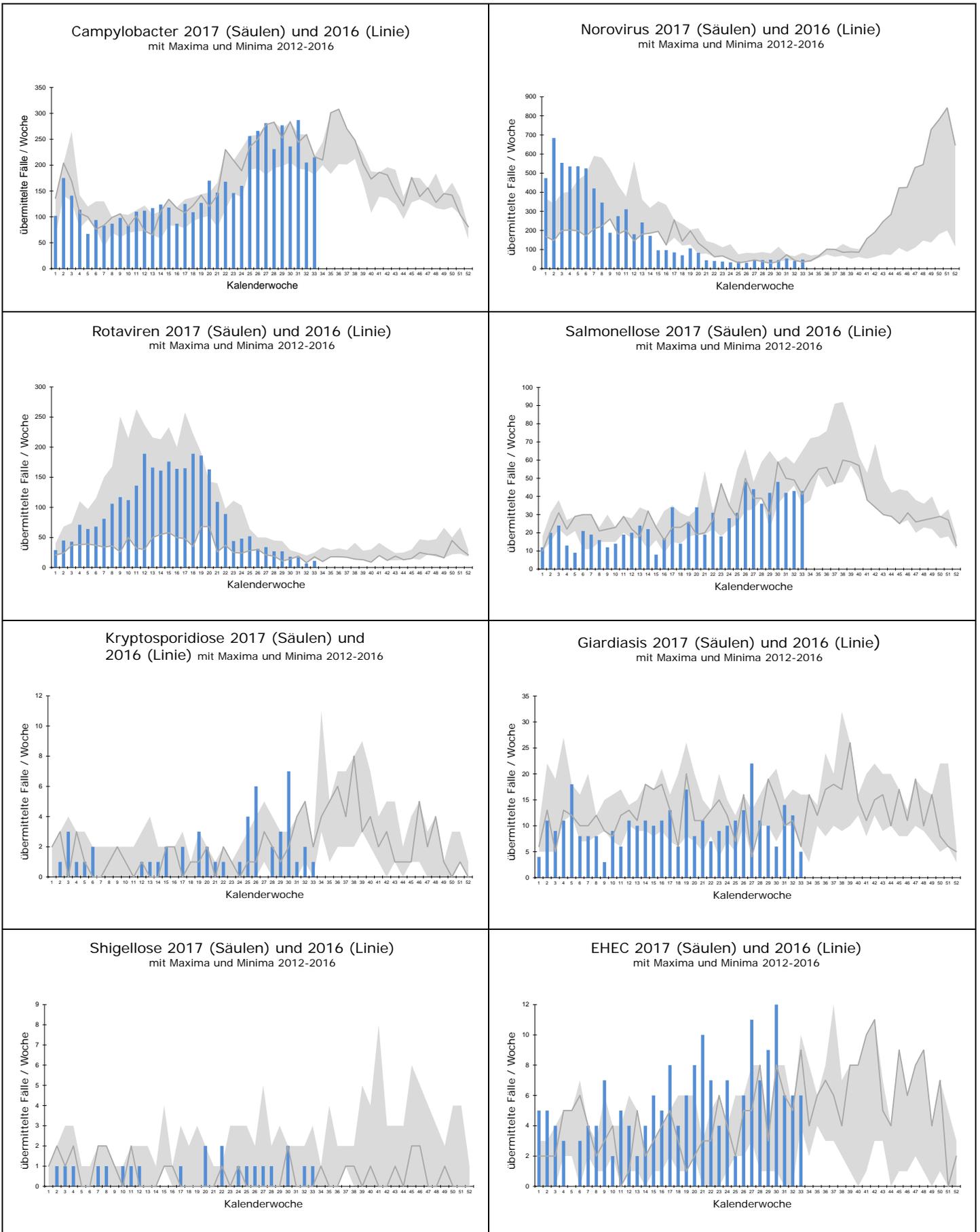
Der Nachweis einer tetravalenten (ACWY) Meningokokkenimpfung ist für alle Pilger im Rahmen der Hadsch-Pilgerfahrt erforderlich.

Die Impfvorschriften für Reisende aus bestimmten Ländern können sich auch kurzfristig ändern, daher wird eine Rücksprache mit der jeweiligen Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien empfohlen.

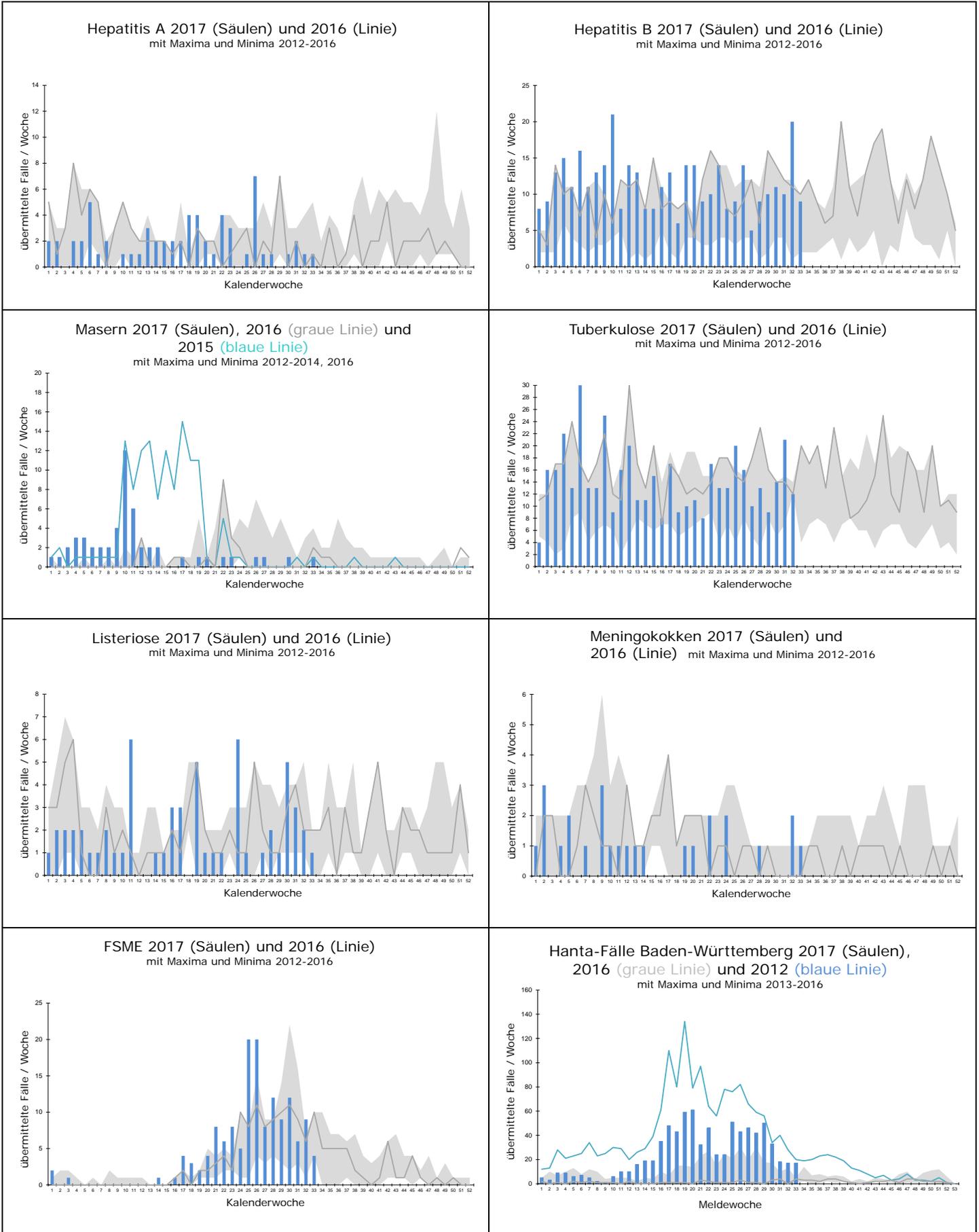
Quelle und weitere Informationen:

<http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/SaudiArabienSicherheit.html?nn=332704?nmm=332704>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 24.08.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 24.08.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden						
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	8					2		2										
	LK Emmendingen	3																	
	LK Konstanz	3							1										
	LK Lörrach	4			1			1						2					
	LK Ortenaukreis	14	2						1										
	LK Rottweil	6					2		1										
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					2		1						1				
	LK Tuttlingen	3							1										
	LK Waldshut	6	1						1										
	SK Freiburg i.Breisgau	5					2				1								
Karlsruhe	LK Calw	3				1													
	LK Enzkreis	5				1							1				2		
	LK Freudenstadt	1				1				1									
	LK Karlsruhe	10				2			2										
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3																	
	LK Rastatt	4				1													
	LK Rhein-Neckar-Kreis	13				8		2	3					1					
	SK Baden-Baden		1					1											
	SK Heidelberg	4											1						
	SK Karlsruhe	9			1			1	1			1							
Stuttgart	SK Mannheim	7				4													
	SK Pforzheim							4											
	LK Böblingen	5						3	5						2				
	LK Esslingen	8	1			3			3					1	3				
	LK Göppingen	4																2	
	LK Heidenheim	4							2										
	LK Heilbronn	5				1			1										
	LK Hohenlohekreis																		
	LK Ludwigsburg	4			1	2			1										
	LK Main-Tauber-Kreis	1							2			1							
Tübingen	LK Ostalbkreis	3	1			2		1											
	LK Rems-Murr-Kreis	8				2		3			1				1				
	LK Schwäbisch Hall	3				1		2											
	SK Heilbronn	1													1				
	SK Stuttgart	7			1	1	2		1					3				1	
	LK Alb-Donau-Kreis	3						1											
	LK Biberach	4				1								1					
	LK Bodenseekreis	11			1	4												1	
Tübingen	LK Ravensburg	11						1							1				
	LK Reutlingen	3						2	1										
	LK Sigmaringen	4				1													
	LK Tübingen	4							1										
	LK Zollernalbkreis	7				1			1										
	SK Ulm					1													
	Baden-Württemberg	214	6		5	1	47		11	43	1	1	3	1	9	9		6	

Übersicht I der Meldewoche 33/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 24.08.2017 11:38:38

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1														1			1					1	
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz							1															1		
	LK Lörrach							1				2													
	LK Ortenaukreis					1																			
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																		2						
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut							1				1													
	SK Freiburg i. Breisgau																								
Karlsruhe	LK Calw									1															
	LK Enzkreis				1																				
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe								1																
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																		1				1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1							1		
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg					1																			
	SK Karlsruhe	1										1								1					
	SK Mannheim																							2	
	SK Pforzheim									2															
Stuttgart	LK Böblingen				1		1																		
	LK Esslingen	1								1	1								3						
	LK Göppingen								2									1							
	LK Heidenheim																								
	LK Heilbronn									1									1						
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg									2															
	LK Main-Tauber-Kreis									1															
	LK Ostalbkreis									1															
	LK Rems-Murr-Kreis																								
	LK Schwäbisch Hall											1								1					
	SK Heilbronn																								
	SK Stuttgart									1															
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis								1				1											
LK Biberach																									
LK Bodenseekreis																							1		
LK Ravensburg											1														
LK Reutlingen										1										1					
LK Sigmaringen																				1					
LK Tübingen										1						1									
LK Zollernalbkreis										2															
SK Ulm																									
Baden-Württemberg	3				2	2		4	17	1	7			1	1	2		1	12			6	1		

Übersicht II der Meldewoche 33/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 24.08.2017 11:38:57

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					3
	LK Emmendingen	1					
	LK Konstanz						2
	LK Lörrach	1					
	LK Ortenaukreis	5					3
	LK Rottweil	1					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis		1				
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i. Breisgau						
Karlsruhe	LK Calw	2					
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	1					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						2
	SK Karlsruhe				1		2
	SK Mannheim						
	SK Pforzheim	2					
	Stuttgart	LK Böblingen	1				
LK Esslingen		4					3
LK Göppingen							
LK Heidenheim		2					
LK Heilbronn		1					1
LK Hohenlohekreis							1
LK Ludwigsburg		8					2
LK Main-Tauber-Kreis		1					1
LK Ostalbkreis							4
LK Rems-Murr-Kreis		1					2
LK Schwäbisch Hall		2					2
SK Heilbronn		1					
SK Stuttgart		7					3
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						3
	LK Bodenseekreis	2					2
	LK Ravensburg						
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	1					
	LK Tübingen						1
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm							
Baden-Württemberg		51	1		1		46

Übersicht III der Meldewoche 33/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Impfempfehlungen der STIKO für 2017/2018 veröffentlicht

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut hat ihre neuen Impfempfehlungen veröffentlicht, wie üblich im Epidemiologischen Bulletin 34. Änderungen gibt es bei den Impfungen gegen Hepatitis A und B, Influenza sowie Tetanus. Im Rahmen der redaktionellen Überarbeitung wurde unter anderem ein Abschnitt zur Impfung von Patienten mit geschwächtem Immunsystem ergänzt und ein Schlagwortverzeichnis erstellt. Zudem erklärt die STIKO, warum sie die Impfung gegen Herpes Zoster (mit einem Lebendimpfstoff) derzeit nicht als Standardimpfung empfiehlt.

Quelle und weitere Informationen:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/34_17.pdf?__blob=publicationFile

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.